

HERBSTVERKEHR 2016

HERBSTVERKEHR 2016

Anmeldung

Bitte melden Sie sich formlos unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift (möglichst mit E-Mail-Adresse) sowie ggf. auch der Institution, der Sie angehören, bei dem unten genannten Ansprechpartner oder per E-Mail über HERBSTVERKEHR@Laermkontor.de an. Einzelveranstaltungen können an der Abendkasse bezahlt werden.

Anmeldeschluss
31. Oktober 2016

Gebühren Reihe / Doppelveranstaltung

Regulär: 60 € / 25 €
VSVI-Mitglieder: 40 € / 20 €
In Ausbildung Befindliche *): 20 € / 10 €
*) TOIA, Referendarinnen/Referendare, Studentinnen/Studenten
Einzelveranstaltungen können an der Abendkasse direkt bezahlt werden. Kosten: 15 €

Stornierung

Eine Stornierung ist bis zu zwei Wochen vor dem Vortragstermin möglich.
Bei Abmeldung nach dieser Frist oder Nichterscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.
Eine Vertretung gleicher Gebührenkategorie ist nach Absprache am Empfang möglich.

Ansprechpartner

Carsten Buck (carsten.buck@lsbg.hamburg.de)
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Telefon: 040 428 26-2674

Mirco Bachmeier (m.bachmeier@laermkontor.de)
LÄRMKONTOR GmbH
Telefon: 040 389994-18

HERBSTVERKEHR 2016

HERBSTVERKEHR 2016

Veranstaltungsort

WÄLDERHAUS
Am Insempark 19
(Am Containerbahnhof)
21109 Hamburg
Telefon +49 (0)40 302156-0
www.waelderhaus.de

Anreise

Sie erreichen das WÄLDERHAUS mit der S-Bahn (S3 oder der S31) über die Haltestelle Hamburg-Wilhelmsburg.



Veranstalter

Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Hamburg e.V.
www.vsvi-hamburg.de



VSVI - Vortragsreihe HERBSTVERKEHR 2016



WÄLDERHAUS
Hamburg-Wilhelmsburg

HERBSTVERKEHR 2016

Im **vierten HERBSTVERKEHR**, der **dienstags** in der Zeit vom **4. Oktober bis 29. November 2016 von 17:30 bis 19:00 Uhr** stattfindet, befassen sich die Vortragenden mit umweltorientierten Fragestellungen der Verkehrs- und Stadtplanung. Anschließend kann über die Vortragsinhalte diskutiert werden. Wer dann noch Lust hat, geht mit ins WÄLDER-HAUS-Restaurant WILHELMS. Alle Zuhörer sind dazu herzlich eingeladen, die Kosten für Speisen und Getränke sind jedoch selbst zu tragen.

Die Vortragenden

Kirsten Pfaue war von 2010 bis 2014 Hamburger Landesvorsitzende des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC) und ab Dezember 2012 Leiterin des Rechtsamtes im Bezirk Wandsbek. Seit Oktober 2015 ist sie Hamburgs Radverkehrskordinatorin.

Das Thema Radfahren ist auch 2016 weiterhin ein viel beachtetes Thema in Hamburg. Die Interessen verschiedener Nutzer des Straßenraumes prallen zum Teil hart aufeinander. Hamburg arbeitet an einem verträglichen miteinander. Der Vortrag zeigt auf, welchen Stand die Radverkehrsentwicklung in Hamburg aktuell hat.

Dr. Philine Gaffron ist Mitarbeiterin am Institut für Verkehrsplanung und Logistik der TU Hamburg Harburg und unter anderem mit dem Forschungsschwerpunkt Umweltgerechtigkeit und Verkehrsbefasst.

Unsere Straßenräume sind begrenzt. Wer hat innerhalb dieser Räume eigentlich Anspruch auf die Nutzung? Können all die, die Anspruch erheben, in den Räumen auch untergebracht werden? Wie kann da in einer deutschen Großstadt wie Hamburg die Zukunft aussehen?

HERBSTVERKEHR 2016

Prof. Dr. Alkis Henri Otto ist seit 2010 Professor für Volkswirtschaftslehre an der HSBA Hamburg School of Business Administration. Seine Themenschwerpunkte liegen u.a. im Bereich der Stadt- und Immobilienökonomie.

Die in den letzten Jahren immer schneller gewordene Datenübertragung ermöglicht eine weitreichende Vernetzung unterschiedlichster Anwendungen. Daraus ergeben sich weitreichende Möglichkeiten zur Veränderung von „Standardprozessen“ mit dem Ziel, das Leben des Menschen zu vereinfachen, die Umwelt zu entlasten und gesellschaftlich negative Folgen zu vermeiden. Über diese Möglichkeiten gibt der Vortrag einen Einblick.

David Grawe ist seit Jahren am Meteorologischen Institut in Hamburg tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen u.a. in der Erstellung städtischer Ausbreitungsmodelle und der Evaluation von Ausbreitungsmodellen.

Gesundheitsschädigende Luftschadstoffe in Großstädten ist aktuell nicht nur in Hamburg ein Problem. Von Seiten der EU drohen Strafen aufgrund nicht eingehaltener Richtwerte. Ist das berechtigt oder sind das übertriebene Forderungen?

Michael Munske ist Leitender Baudirektor und Leiter der Abteilung Oberste Bauaufsicht im Amt für Bauordnung und Hochbau der BSW in Hamburg

und Markus Franke ist Fachbereichsleiter für Verkehrskonzepte bei der Firma ARGUS Stadt- und Verkehrsplanung.

Im Jahr 2013 hat Hamburg die Nachweispflicht für Stellplätze im Rahmen des Wohnungsbaus eingestellt. Welche Idee dahinter steckt und welche planerischen Aspekte sich dadurch ergeben, werden die beiden Referenten im Dialog erörtern.

HERBSTVERKEHR 2016

Das Programm

Die Veranstaltungen finden jeweils an einem **Dienstag von 17:30 bis 19:00 Uhr** statt.

4. Oktober 2016 **Bündnis für den Radverkehr - Radverkehrsentwicklung in Hamburg**

Kirsten Pfaue

Hamburgs Radverkehrskordinatorin

18. Oktober 2016 **Gerechtigkeit im Verkehr - Wie kann das in deutschen Großstädten wie Hamburg funktionieren?**

Dr. Philine Gaffron

TU Hamburg Harburg

25. Oktober 2016 **Smart City - Welche Chancen stecken im technologischen Fortschritt für die Zukunft?**

Prof. Dr. Alkis Henri Otto

Hamburg School of Business Administration

15. November 2016 **Luftschadstoffe in Hamburg! Welche Anpassungen im Verkehr sind notwendig?**

David Grawe

Meteorologisches Institut Hamburg

29. November 2016 **Stellplatzschlüssel in Hamburg - Welche Ziele hat der aktuelle Ansatz?**

Michael Munske

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen mit

Markus Franke

ARGUS Stadt- und Verkehrsplanung